

## Thomas Bauerfeind

Thomas Bauerfeind (Dipl.-Kaufmann) ist Geschäftsführer und Gründer der PROTINUS Beratungsgesellschaft in München.



Er begann seine berufliche Tätigkeit Mitte der 1990er in der Siemens AG im Risikocontrollingbereich der Treasury mit Schwerpunkten auf die Portfolien zur Zins- und Währungsrisikosicherung. 1998 wechselte Thomas Bauerfeind zur Siemens Kapitalanlagegesellschaft, für die er einige Zeit die Optimierungen der Global Tactical Asset Allokation durchführte.

Ab 1998 entwickelte er zusammen mit seinen heutigen Partnern aus Princeton eines der ersten modernen Asset-Liability-Modelle, das für die Pensionsvermögen der Siemensgruppe weltweit und eine ganze Anzahl weiterer großer Pensionsvermögen zum Einsatz kam. Um dieses Instrument herum baute Thomas Bauerfeind die Beratungsgruppe Pension Advisory der Siemens Financial Services mit auf, die einen den gesamten Veranlagungsprozess abdeckenden Beratungsansatz anbot. Hierbei war er beim Aufsetzen der ersten CTAs und der Konzeption der ersten Pensionsfonds sowie von Deferred Compensation Systemen maßgeblich beteiligt. Thomas Bauerfeind leitete diese erfolgreiche Gruppe bis zu seinem Weggang 2002.

2002 gründet er die PROTINUS Beratungsgesellschaft, die sich schnell als unabhängiger Anbieter im Bereich des strategischen Risikomanagements unter Einsatz moderner ALM-Methoden einen Namen machte. In der PROTINUS forcierte Thomas Bauerfeind vor allem die Weiterentwicklung des Methodensets und der Softwareapplikationen, in denen diese implementiert sind. Damit konnte für die Mandanten der PROTINUS Pionierarbeit im Bereich komplexer regelbasierender Simulationen, vollautomatischer Optimierungen und eines detaillierten Risikocontrollings geleistet werden.

Thomas Bauerfeind hat Betriebswirtschaftlehre an der Ludwig-Maximilian-Universität München mit Schwerpunkt Kapitalmarktforschung und Finanzierung sowie Informations- und Kommunikationswirtschaft studiert.